

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim I – TSG 2005 Bamberg II 2607 Holz - 2546 Holz

Schwerer als erwartet tat sich die erste Mannschaft gegen den Tabellenletzten der Bezirksliga B 1. Der am Ende doch klare Erfolg täuscht etwas über den wahren Spielverlauf hinweg, denn der Ausgang des Spiels war bis vor den Schlusspaarungen noch völlig offen. Erst in diesen sorgten dann Matthias Schmitt und Georg Giehl mit ihrem exzellenten Abräumspiel für die Wende zugunsten des TSV. Mit nunmehr 18:24 Punkten sollte das „Abstiegsgepenst“ gebannt sein.

In der Startpaarung trafen gleich die zwei schwächsten Kegler beider Mannschaften aufeinander, wobei Baptist Loch gegen Karl-Heinz Eckstein am Ende mit mäßigen 418:401 Holz die Oberhand behielt.

Christian Schmitt mühte sich redlich und kam nach 291 Holz in die Vollen und 135 Holz im Abräumen auf sehr gute 426 Leistungspunkte. Sein Widersacher, Klaus Ofen, war mit 433 Keilen etwas besser als Christian und schrieb daher 7 „Gute“.

In der dritten Paarung lieferten sich Uwe Dressel und Hans-Jürgen Mayer einen völlig ausgeglichenen Zweikampf. Nach beiderseits bravourösen Ergebnissen hatten beide Kegler 436 Holz am Totalisator stehen, sodass es beim 10 Holz Vorsprung für den TSV blieb.

Bei Georg Ulrich lief es in die Vollen mit 272 Holz nicht so gut, dafür räumte er starke 147 Holz ab, wobei er im zweiten Durchgang das seltene „Kunststück“ fertig brachte fünf „Naturneuner“ zu schieben. Sein gutes Gesamtergebnis von 419 Holz reichte jedoch nicht aus, um seinen Widersacher, der es auf 425 Keile brachte, zu bezwingen. Das bedeutete, dass unser vorletzter Kegler Matthias Schmitt nur noch mit 4 Holz Vorsprung die Bahn betrat.

„Matze“ kegelte im ersten Durchgang mit 212 Keilen nicht schlecht, gab damit aber 3 Holz ab und der Vorsprung des TSV schmolz auf ein Holz zusammen. Im zweiten Durchgang „explodierte“ Matthias dann und kam nach 144 Holz in die Vollen und brillanten 89 Holz im Abräumen auf erstklassige 233 Holz. Mit seinem ausgezeichneten Gesamtergebnis von 445 Holz nahm er seinem Kontrahenten, der es auf 426 Zähler brachte, 19 Kegel ab und gab daher Georg Giehl 23 „Gute“ mit auf die Bahn.

Georg erging es ähnlich wie Matthias. Trotz sehr guter 221 Holz im ersten Durchgang musste er an seinen bärenstarken Widersacher 10 Keile abgeben und die Gäste kamen wieder bis auf 13 Kegel an den TSV heran. Im zweiten Durchgang schob Georg glänzende 161 Holz in die Vollen und räumte vorzügliche 81 Keile ab. Damit demoralisierte er seinen Gegner so sehr, dass dieser insgesamt nicht über 425 Holz hinaus kam, während Georg mit hervorragenden 463 Holz tagesbester Kegler war und damit den erhofften aber schwer erkämpften Sieg mit 61 Überholz sicherstellte.

#### Die Paarungen:

TSV Burgwindheim I			TSG 2005 Bamberg II					
Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Loch Baptist	133	07	<b>418</b>	Eckstein Karl-Heinz	124	04	<b>401</b>	+ 17
Schmitt Christian	135	07	<b>426</b>	Ofen Klaus	130	05	<b>433</b>	+ 10
Dressel Uwe	158	04	<b>436</b>	Mayer Hans-Jürgen	149	04	<b>436</b>	+ 10
Ulrich Georg	147	07	<b>419</b>	Lococciolo Holger	124	05	<b>425</b>	+ 04
Schmitt Matthias	150	05	<b>445</b>	Hufnagl Hans-Peter	123	10	<b>426</b>	+ 23
Giehl Georg	161	03	<b>463</b>	Schöpplein Sascha	130	12	<b>425</b>	+ 61
<b>Gesamt:</b>	<b>884</b>	<b>33</b>	<b>2607</b>		<b>780</b>	<b>40</b>	<b>2546</b>	

**Gehörlosen SV Bamberg I – TSV Burgwindheim II  
2421 Holz - 2390 Holz**

Mit einem etwas schwächeren Mannschaftsergebnis verpasste die zweite Mannschaft die Chance, beim Tabellenfünften zu gewinnen. Auf der Vierbahnenanlage führte der TSV nach der Startpaarung mit vier Holz. Die Mittelpaarung baute diesen sogar auf 52 Holz aus und es sah ganz nach einem Sieg des TSV aus. Die Schlusskegler Günther Karbacher (394 Holz) und vor allem Josef Oppel (360 Holz) erwischten jedoch beide einen schwachen Tag und mussten zusammen 83 Holz abgeben. Damit war die vermeidbare Niederlage mit 31 Holz Unterschied besiegelt. Mit 14:28 Punkten befindet sich die Mannschaft im hinteren Tabellendrittel der Kreisliga A 1.

**Die Paarungen:**

**Gehörlosen SV Bamberg I**

**TSV Burgwindheim II**

<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>+/-</u>
Kratz/Gerlach	115	08	390	Schmitt Rainer	114	06	399	+ 09
Nüßlein Oswald	131	05	<b>405</b>	Dumler Roland	122	05	<b>400</b>	+ 04
Morgenthal Marcel	104	07	387	Ulrich Florian	126	08	<b>419</b>	+ 36
Löffler Rudolf	124	04	<b>402</b>	Losgar Rudi	113	13	<b>418</b>	+ 52
Voran Josef	141	04	<b>430</b>	Karbacher Günther	129	06	394	+ 16
Mackert Karl-Heinz	129	05	<b>407</b>	Oppel Josef	097	11	360	- 31
<b>Gesamt:</b>	<b>744</b>	<b>33</b>	<b>2421</b>		<b>701</b>	<b>49</b>	<b>2390</b>	

**TSV Staffelbach III – TSV Burgwindheim IV g  
1575 – 1510 Holz**

In ihrem letzten Spiel zog sich die vierte Mannschaft achtbar aus der Affäre und verlor gegen den Tabellenzweiten „nur“ mit 65 Holz Unterschied. Beste TSV Keglerin war Katharina Lehnert mit sehr guten **407** Holz, gefolgt von Edelgard Dumler mit 375, Roland Dumler mit 366 und Rudolf Zuber mit 362 Holz. Mit 8:16 Punkten belegt die Mannschaft in der Abschlusstabelle der Kreisklasse B 3 den vorletzten Platz.